Kürzere Wartezeiten auf Arzttermine und eine koordiniertere Versorgung: Die künftige Bundesregierung will auf verbindliche Primärarztsysteme bauen, bei dem Haus- und Kinderärztinnen und -ärzte ihre Patientinnen und Patienten durch das Gesundheitssystem lotsen.

Gute Nachricht: Mit der Hausarztzentrierten Versorgung HZV gibt es ein solches System bereits. Rund 10 Millionen gesetzlich Versicherte und über 16.000 Hausärztinnen und Hausärzte nehmen schon am Hausarztprogramm teil - alle profitieren:

- Patientinnen und Patienten, weil **ihre** hausärztliche Praxis **ihr** Anlaufpunkt für alle Gesundheitsfragen ist
- die hausärztlichen Praxen, weil sie eine fairere Vergütung erhalten und mit weniger Bürokratie belastet werden. Das macht ihre Arbeit attraktiver und sorgt so für medizinischen Nachwuchs
- und Kassen, die Doppeluntersuchungen und unnötige Behandlungen einsparen

Der Hausärztinnen- und Hausärzteverband feiert diese Erfolgsgeschichte mit dem Tag der Hausarztmedizin am 14. Mai unter dem Motto **Hausarztprogramm – die beste Wahl**. Mehr zu den bundesweiten Aktionen unter lage.link/hzv

(re-direct auf https://tag-der-hausarztmedizin.de/